

Wenn Sie nicht bereits Ihre Bankgeschäfte, Shoppen oder Zahlungen mit Ihrem Smartphone vornehmen, gibt es gute Chancen, dass Sie im kommenden Jahr damit starten.

Zumindest sagen dies die Ergebnisse der ING International Survey on Mobile Banking 2016. In der Studie wurden fast 15.000 Menschen in 15 Ländern Fragen über Banking, Shopping und das Bezahlen mit mobilen Geräten gestellt. Wir schauen uns diese drei Bereiche etwas genauer an.

Mobile Banking

Die Ergebnisse zeigen, dass der Anteil der Smartphone- oder Tablet-Nutzer in Europa, die ihr Gerät für das Banking nutzen, auf 47 Prozent angewachsen ist - von 41 Prozent im Jahr 2015 - und weitere 16% werden voraussichtlich innerhalb der nächsten 12 Monate beginnen.

„Mobile Geräte scheinen überall zu sein, und viele Menschen können nicht ohne ihr Smartphone leben“, sagte Ian Bright, Senior Economist bei ING. „Die Menschen wollen nicht nur ihr Smartphone in ihrem Alltag nutzen, um ihr Geld zu verwalten – viele rechnen auch damit, dass es ihnen hilft, ihr Geld zukünftig besser zu verwalten.“

Mehr als 70 Prozent (71%) der Mobile Banking Nutzer in den 13 europäischen Ländern gaben an, dass sie durch das Mobile Banking ihre Finanzen besser verwalteten. Außerhalb Europas waren die Zahlen etwas anders: In den USA leicht höher (78%) und in Australien etwas niedriger (61%).

Klicken Sie auf den unteren Button, um den Inhalt von www.slideshare.net zu laden.

[Inhalt laden](#)

World on the move for mobile banking from ING

Mobile Payment

Nur Mobile Banking ist nicht das einzige, was die Europäer mit ihren mobilen Geräten machen.

Immer mehr Menschen bezahlen auch mit ihren Smartphones. 40 Prozent der Europäer sagen, sie haben 2016 mit einer mobilen App bezahlt, im Vorjahr waren es noch 33 Prozent. Und 56 Prozent der Smartphone-Besitzer sagen, sie erwarten, dass sie „sicher“ oder „wahrscheinlich“ mit einer mobilen App in den nächsten 12 Monaten bezahlen werden.

Wenn dieser Trend anhält, könnte Europa die USA überholen, wo die Adoptionsraten in den letzten zwölf Monaten bei 42 Prozent konstant geblieben sind. Allerdings ziehen die Deutschen mal wieder den Schnitt herunter, wie eine andere aktuelle Studie der ING-Diba zeigt.

Mobile Shopping

Das Shoppen per Smartphone oder Tablet weist laut der „ING International Survey Mobile Banking 2016“ im aktuellen Jahr ebenfalls hohe Zuwächse aus. 66 Prozent der Europäer gaben an, mobil zu shoppen, acht Prozentpunkte mehr als 2015 (58%).



Moving on up – the world is going mobile

Do you do it online or by using one of the new breeds of mobile app? We asked almost 15,000 people in 15 countries about their choices around mobile banking, mobile shopping and mobile payments. The findings confirm the rising popularity of ways of living and working that are facilitated by mobile technology.

47%
are banking on the go



47% of mobile device owners in Europe are banking by mobile - another 16% expect to do so in the next 12 months.



71% of mobile bankers across Europe say it helps them manage their money better - with benefits rising over time.

71%
say it helps them manage money



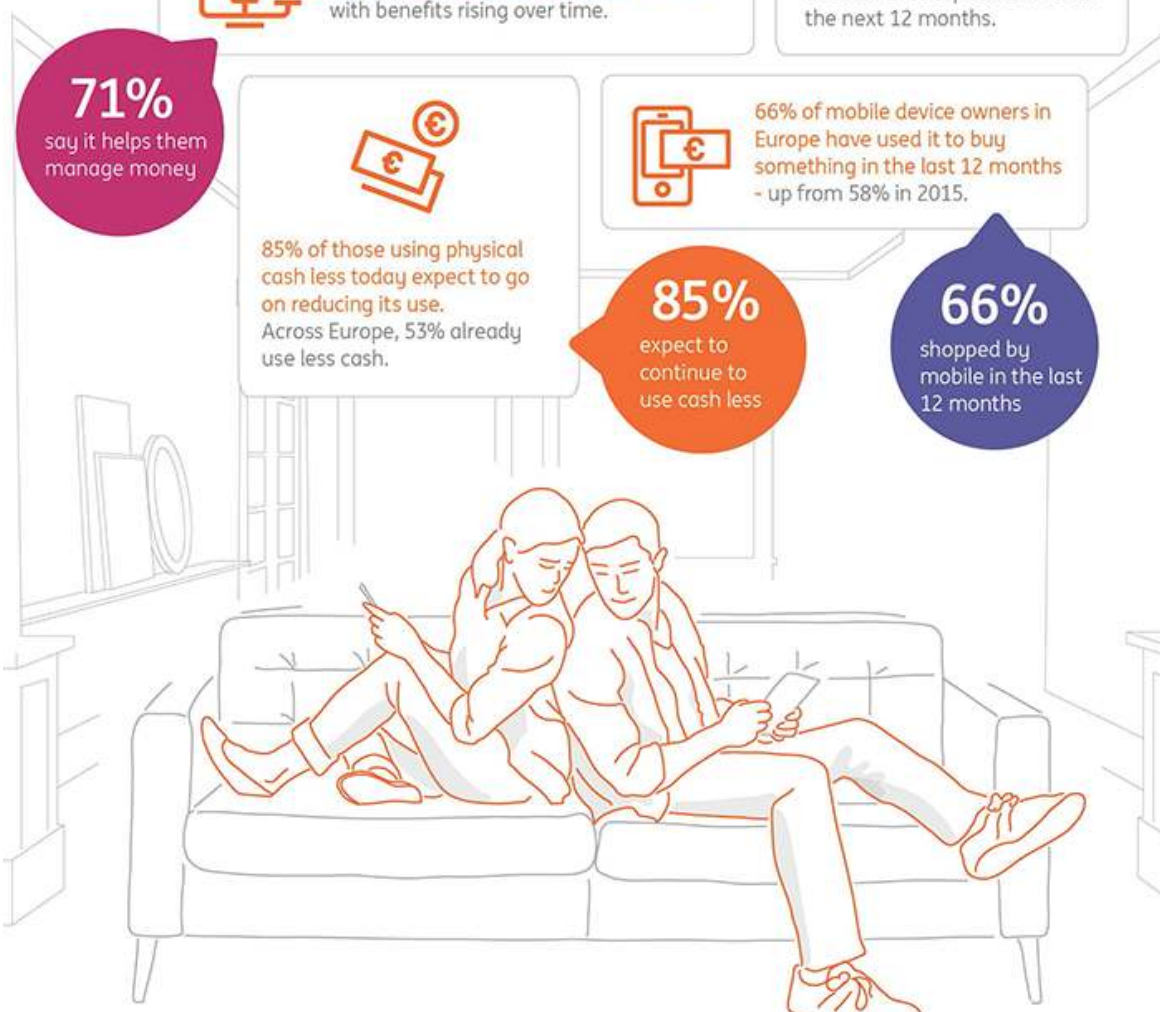
85% of those using physical cash less today expect to go on reducing its use. Across Europe, 53% already use less cash.



66% of mobile device owners in Europe have used it to buy something in the last 12 months - up from 58% in 2015.

85%
expect to continue to use cash less

66%
shopped by mobile in the last 12 months



Dieser Beitrag erschien zuerst auf [mobile zeitgeist](#).